Bayerisches Kulturzentrum der Deutschen aus Russland

Bestellkatalog 2020

Bayerisches Kulturzentrum
der Deutschen aus Russland
Sandstr. 20 A
90443 Nürnberg
Telefon: 0911-9219599
E-Mail: kontakt@bkdr.de
Internet: www.bkdr.de

BKDR Verlag

BKDR Verlag

Lieferbare Medien ab 2020

FESTSCHRIFT FÜR NORA PFEFFER

ISBN 978-3-948589-01-1; Hardcover, 88 S., Preis: 12,- EUR (D), Art.-Nr.: 9011

Anlässlich des 100. Geburtstages von Nora Pfeffer, einer der bekanntesten russlanddeutschen Autorinnen, gab das BKDR gemeinsam mit dem Literaturkreis der Deutschen aus Russland eine Festschrift heraus. Nora Pfeffer wurde am 31. Dezember 1919 in Tbilissi (Georgien) geboren. Nach dem Abitur 1936 und dem Germanistik- und Anglistik-Studium war sie bis 1943 in Tbilissi als Hochschuldozentin tätig. 1940 wurde ihr Sohn geboren, der später ebenfalls als ordentlicher Professor und Lehrstuhlinhaber für Germanistik an der Universität Tbilissi wirkte. Als die Deutschen 1941 vom Sowjetstaat deportiert wurden, konnte Nora Pfeffer dank ihrer Eheschließung mit einem Georgier zunächst in ihrer Heimatstadt bleiben. 1943 wurde sie aber vom Geheimdienst verhaftet und nach acht Monaten in der Untersuchungshaft zu zehn Jahren Freiheitsentzug mit anschließender Verbannung nach Sibirien verurteilt. 1956 kam Nora Pfeffer in die Hauptstadt Kasachstans, Alma-Ata, wo sie ein Vierteljahrhundert lang als Dozentin für Germanistik und Anglistik an der kasachischen Universität wirkte. Ab 1988 war sie bis zu ihrer Ausreise in die Bundesrepublik (1992) als Abteilungsleiterin in der Redaktion der deutschsprachigen Wochenschrift „Neues Leben“ in Moskau beschäftigt. Ab 1974 gehörte Nora Pfeffer zu den wenigen russlanddeutschen Mitgliedern des Schriftstellerverbands der UdSSR. 1981 erhielt sie einen Literaturpreis, der regelmäßig von dem Schriftstellerband vergeben wurde. Erschienen im Januar 2020. Zusammengestellt von Nina Paulsen und Agnes Gossen.

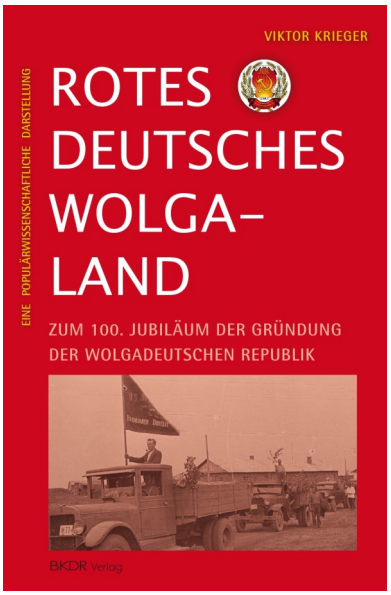
WIE SAND ZWISCHEN MEINEN FINGERN

Nelli Kossko, ISBN 978-3-948589-03-5, Hardcover, 212 S., Preis: 13,90 € (D)
Art.-Nr.: 9035

Es ist ein unstetes Leben, das die russlanddeutsche Journalistin führt, führen muss – so wollte es die ereignisschwangere Zeit Mitte des 20. Jahrhunderts, so wollten es die Umstände: nach einer dreißigjährigen und übrigens nicht freiwilligen Odyssee von der Schwarzmeerküste über Polen nach Dresden und zurück in die UdSSR bis an die Beringstraße, kehrt sie 1975 in ihre Wahlheimat, nach Deutschland zurück. Sie liebt das Land ihrer Urahnen, hat es schon immer über alles geliebt, seit sie denken kann, weil sie überzeugt ist: es ist der Ort, an dem sie und ihresgleichen endlich heimisch werden können nach den vielen Jahrzehnten der Suche nach einem Platz an der Sonne. Das Gefühl wurde ihr von der Mutter, einer Deutschen aus dem Schwarzmeergebiet von Kindesbeinen an eingebläut. Doch angekommen muss nicht gleich heißen angenommen. Die Protagonistin des Buches, die an eigener Haut gespürt bekommen hat, dass das Leben kein Zuckerschlecken ist, muss nun erst mal mit Verwunderung feststellen, dass der bloße Wunsch Dazu-gehören-zu-wollen bei Weitem nicht ausreicht, um dieses Ziel zu erreichen, und dass die neue Heimat erst erobert und die neuen Mitbürger überzeugt werden müssen. Über Erfolge und Misserfolge, über kleine Siege und große Niederlagen, über Fortschritte und Verluste, Stolpersteine und Freuden auf diesem Weg berichtet dieses Buch, das exemplarisch für viele Schicksale der russlanddeutschen Heimkehrer steht.

ROTES DEUTSCHES WOLGALAND

Dr. Viktor Krieger, ISBN 978-3-948589-02-8, Broschur DIN A4, 114 S., Preis: 10,- € (D), Art.-Nr.: 9028



Das Buch „Rotes Deutsches Wolgaland“ wurde bereits 2018 anlässlich des 100. Jubiläums der Gründung der Wolgadeutschen Republik veröffentlicht. Im März 2020 erschien es nun in zweiter Auflage im BKDR Verlag (hrsg. in Kooperation mit VIRA e. V.) Nach der russischen Revolution 1917 entstand 1918 an der Wolga das Autonome Gebiet der Wolgadeutschen, welches 1924 zur Autonomen Sozialistischen Sowjetrepublik der Wolgadeutschen (ASSRdWD) aufgewertet wurde. 1941, zwei Monate nach dem Beginn des deutsch-sowjetischen Krieges, wurde sie von der Sowjetregierung komplett aufgelöst und die Bevölkerung nach Kasachstan und Sibirien deportiert. Das Buch bietet einen ausführlichen Überblick über die Geschichte der Wolgarepublik seit den Anfängen der national-kulturellen und politischen Bewegung in den Jahren 1917-1918 über die Gründung und Entwicklung bis hin zu Auflösung der Republik. Am Schluss geht der Autor auf die Notwendigkeiten der Wiedergutmachung der Deportation und Repressalien gegenüber den Wolgadeutschen ein.

DEUTSCHE SIEDLERARCHITEKTUR IM AUSLAND

Sergey Terekhin, ISBN 978-3-948589-09-7, 224 S., Hardcover, mit zahlreichen Farbabbildungen, Sonderformat: 21 x 21 cm, Preis: 35,- € (D), Art.-Nr.: 9097

Die Monografie stellt den ganzheitlichen Prozess des Transfers der ethnischen architektonisch-kulturellen Tradition dar, ausgedrückt in der Raumordnung, der Planung und der Bebauung deutscher Siedlungen in den relevanten russischen bzw. ukrainischen Gebieten sowie in den „ursprünglichen“ (deutschen) und den (in- und ausländischen) Arealen, die diese Tradition gewissermaßen „geerbt“ hatten. Der zeitliche Rahmen der Forschung umfasst mehr als anderthalb Jahrhunderte – von der Mitte des 18. Jh. bis in die 1920er-Jahre. Geografisch ist die Darstellung auf ursprüngliche Gebiete, aus denen Siedler einst ausgewandert waren, begrenzt (Baden, Württemberg, Hessen, Pfalz, Preußen etc.) sowie die Regionen, in denen sie (vorwiegend deutsche Siedler) sesshaft wurden - untere Wolgagebiete, der Raum um das nördliche Schwarze Meer und das Asowsche Meer, die Ukraine, Sibirien, die Staaten und Provinzen Nord- und Südamerikas wie USA, Kanada, Argentinien, Brasilien.

BKDR Verlag

Lieferbare Medien
ab 2020

Gedenkbuch: IN WÜRDE ERTRAGEN

Wiktor Kirillow (Hg.), Gedenkbuch: In Würde ertragen. Russlanddeutsche Zwangsarbeiter des TagilLag, ISBN 978-3-948589-04-2, 304 S., Hardcover Preis: 24,- € (D), Art.-Nr.: 9042

Im historischen Gedächtnis der Russlanddeutschen nimmt die massenhafte Aushebung zur Zwangsarbeit in der UdSSR in den Jahren 1941–1946 einen besonderen Stellenwert ein. Um die 350.000 Personen mussten fern ihrer Heimat in Sibirien und Kasachstan schwere Arbeit unter elenden Bedingungen leisten. Diese im tiefsten Hinterland stattgefundene repressive Aktion, von Behörden offiziell als Arbeitsmobilisierung und von Betroffenen als Trudarmija (Arbeitsarmee) bezeichnet, kostete etwa 70.000 Menschenleben. Erst Ende der 1980er-Jahre begann zögerlich eine öffentliche Auseinandersetzung mit diesem dunklen Kapitel der sowjetischen Geschichte. Umso verdienstvoller erscheinen vor diesem Hintergrund die Aktivitäten einer Gruppe russischer Historiker und Archivare um Prof. Dr. Wiktor Kirillow, die seit den 1990er-Jahren das Thema Trudarmija intensiv erforscht. Die vorliegende Übersetzung des Gedenkbuches „Gordoje terpenije“, welches auf Erkenntnissen dieses umfangreichen Forschungsprojekts beruht und sich ausführlich mit dem Lager Tagillag befasst, ist der erste Band der Reihe „Gedenkbücher der russlanddeutschen Zwangsarbeiter“, die vom BKDR Verlag herausgegeben wird.

GESCHMACK AUS DER KINDHEIT

Thamara Leonhart , Russlanddeutsche Kochrezepte (zweisprachig), 182 S., Preis: 12,- € (D), Art.-Nr.: 8001

Dieses Buch ist der Kochkunst der Russlanddeutschen gewidmet. Es stellt eine Sammlung der bekanntesten Gerichte aus der Küche der Russlanddeutschen dar. Thamara Leonhart, die Verfasserin und passionierte Kochrezeptsammlerin, bietet mit diesem feinen Werk sowohl Profiköchen als auch Liebhabern der Kochkunst eine ausgezeichnete Auswahl von traditionellen – einfachen bis hin zu ausgefeilten – russlanddeutschen Rezepten. Das vorliegende Buch wurde in der ursprünglichen Fassung der Autorin gedruckt, um die Leser mit dem Originalstil der Autorin und der besonderen Art und Weise des in Russland einst weit verbreiteten deutschen Dialekts bekannt zu machen. Wir bemühten uns, diesen Dialekt möglichst authentisch beizubehalten.

BKDR
Bayerisches Kulturzentrum der Deutschen aus Russland

FESTSCHRIFT FÜR JOHANN WARKENTIN

ISBN 978-3-948589-06-6, Hardcover, 304 S., Preis: 14,- EUR (D), Art.-Nr.: 9066

Mit diesem Jubiläumsband, dem zweiten nach der im Januar 2020 erschienenen Festschrift für Nora Pfeffer, setzt der BKDR Verlag seine Festschriftenreihe für bemerkenswerte russlanddeutsche Künstler, Wissenschaftler, Schriftsteller aus Vergangenheit und Gegenwart fort. Johann Warkentin, geb. am 11.05.1920 in Spat auf der Krim, wäre am 11.05.2020 hundert Jahre alt geworden. Dieses Datum nahmen wir zum Anlass, um in Kooperation mit dem *Literaturkreis* und der *Landmannschaft der Deutschen aus Russland* einen Sammelband herauszugeben, in dem Warkentin selbst spricht und Schriftstellerkollegen, Historiker und Freunde über ihn und sein Werk zu Wort kommen. Zum großen Teil sind es Nachdrucke oder Übersetzungen diverser Quellen, viele Artikel stammen aus alten Ausgaben der Zeitschrift „Volk auf dem Weg“ oder wurden speziell für diese Publikation verfasst. Erschienen im Juli 2020. Zusammengestellt von Nina Paulsen und Agnes Gossen.

Hrsg. vom BKDR in Kooperation mit dem *Literaturkreis* und der *Landsmannschaft* der Deutschen aus Russland e. V.

FESTSCHRIFT FÜR WENDELIN MANGOLD

ISBN 978-3-948589-07-3, Hardcover, 144 S., Preis: 13,- EUR (D), Art.-Nr.: 9073

Mit diesem Band, dem dritten nach den im ersten Halbjahr 2020 erschienenen Festschriften für Nora Pfeffer und Johann Warkentin setzt das Bayerische Kulturzentrum der Deutschen aus Russland seine Festschriftenreihe für bemerkenswerte russlanddeutsche Künstler, Wissenschaftler, Schriftsteller aus Vergangenheit und Gegenwart fort. Dr. Wendelin Mangold, Autor und eine der prägnantesten Persönlichkeiten der russlanddeutschen Literaturszene, feierte am 5. September 2020 seinen 80. Geburtstag. Dieses Datum nahmen wir zum Anlass, um in Kooperation mit dem *Literaturkreis* und der *Landsmannschaft der Deutschen aus Russland* einen Sammelband herauszugeben. Zum großen Teil sind es Nachdrucke oder Übersetzungen diverser Quellen, viele Artikel stammen aus alten Ausgaben der Zeitschrift Volk auf dem Weg. Einige Beträge wurden jedoch speziell für diese Publikation verfasst. Monografien zum Leben und Schaffen markanter russlanddeutscher Kulturschaffender sind bisher eine Seltenheit. Umso mehr freuen wir uns über die Gelegenheit, diese Publikationsreihe mit einer Würdigung Mangolds ergänzen zu können. Erschienen im September 2020. Zusammengestellt von Nina Paulsen und Agnes Gossen.

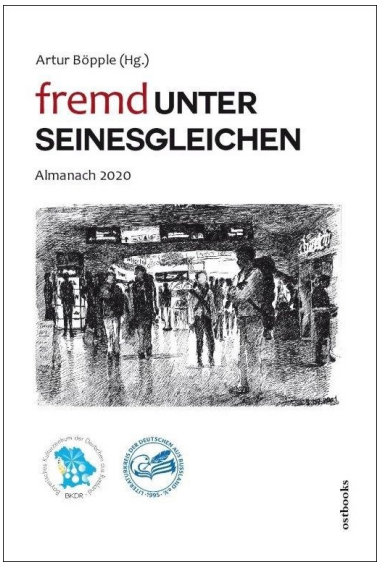
Hrsg. vom BKDR in Kooperation mit dem *Literaturkreis* und der *Landsmannschaft* der Deutschen aus Russland e. V.

BKDR - Herausgeberschaften

Lieferbare Medien
ab 2020

FREMD UNTER SEINESGLEICHEN

Artur Böpple (Hg.), ISBN 978-3-947270-11-8, Softcover, ostbooks, 316 S.,
Preis: 14,90 € (D), Art.-Nr.: 8005

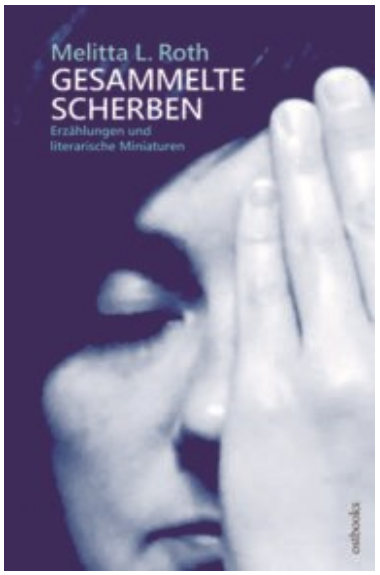


Im Oktober 2020 feierte der Literaturkreis der Deutschen aus Russland ein markantes Jubiläum – sein 25-jähriges Bestehen, und präsentierte aus diesem Anlass die Jubiläumsausgabe des Jahrbuchs. Dieser Band ist der russlanddeutschen Autorin und Dichterin Nora Pfeffer gewidmet, die im Dezember 2019 ein hundert Jahre alt geworden wäre. Die Grande Dame der russlanddeutschen Literatur hat sich von Beginn an im Literaturkreis engagiert und hat maßgeblich, auch redaktionell, bei der Entstehung der ersten Literaturblätter vor 25 Jahren mitgewirkt. Das Motto des Jahrbuchs ist nicht zufällig gewählt. Wie fühlt sich Entwurzelung an? Wie ist es, fremd zu sein – auch unter den vermeintlich eigenen Leuten? Solche Empfindungen erleben zugegebenermaßen nicht nur Aussiedler und Aussiedlerinnen. Dennoch ist ihnen Heimatverlust und Entwurzelung seit Generationen bekannt. Sie wissen, wie es ist, sich immer wieder in einer fremden Umgebung verorten und behaupten zu müssen. Auch Nora Pfeffer sind diese Zustände nicht fremd, hat sie doch alle Stationen des Heimatverlusts in ihrem ereignisreichen Leben erfahren.

Hrsg. vom BKDR und dem Literaturkreis der Deutschen aus Russland e. V.

GESAMMELTE SCHERBEN

Melitta L. Roth, ISBN 978-3-947270-10-1, Hardcover, ostbooks, 160 S.,
Preis: 14,00 € (D), Art.-Nr.: 8006



Melitta L. Roth präsentiert mit ihrem Debüt eine Auswahl von Prosatexten und literarischen Miniaturen, die die Autorin in den letzten Jahren verfasst hat. Die meisten behandeln typisch russlanddeutsche Themen wie Entwurzelung, Ankommen, Integration oder die Erinnerung an die blutige Geschichte der Volksgruppe. Die Menschen und Lebenswege, die sie beschreibt, sind aber alles andere als typisch. Es sind die skurrilen, abseitigen und gebrochenen Charaktere, die ihr am Herzen liegen. Menschen, die mit dem Erbe der Vergangenheit hadern, überfordert sind oder ihm zu entkommen suchen.

Hrsg. vom Bayerischen Kulturzentrum der Deutschen aus Russland (BKDR) und dem Literaturkreis der Deutschen aus Russland e. V.

Lieferbare Medien
ab 2020

BKDR - Herausgeberschaften

NIHILSCHWIMMER

Max Schatz, Sonettenkränze, ISBN 978-3-947270-09-5, Taschenbuch, 108 S., ostbooks, Preis: 10,- € (D), Art.-Nr.: 8003

Bereits seit dem 18. Jahrhundert gibt es die strenge poetische Form des Sonettenkranzes: 14 Sonette, die jeweils letzte Zeile wiederholt sich als die erste Zeile eines nächsten Sonetts, das 15. „Meistersonett“ fasst dann alle Anfangs- bzw. Endzeilen gemäß ihrer Reihenfolge zusammen. Der zweisprachige Autor Max Schatz holt die alte, doch immer noch als ein dichterischer Kraftakt geltende Form ins 21. Jahrhundert und füllt sie mit modernem Inhalt. Sein erster Lyrikband „Nihilschwimmer“ versammelt – was es so bisher noch nicht gab – alle seine deutschen Sonettenkränze unter einem Buchdeckel. Jedes dieser Langgedichte erzählt eine Geschichte: Ein lyrisches Ich, das zeitlebens nicht in seinem Element ist … doch gezwungen, darin zu bleiben … stets auf der Reise zu, auf der Suche nach … irgendeine Wahrheit ablehnend, im Dunkel des Lebens am Ariadnefaden entlang … zurück zum Sinn.

Hrsg. vom BKDR und dem Literaturkreis der Deutschen aus Russland e. V.

ZwischenHeimaten - Literaturalmanach

Artur Böpple (Hg.), ISBN 978-3-947270-07-1, Softcover, ostbooks, 282 S., Preis: 14,90 € (D), Art.-Nr.: 8002

Die Herausgeber des vorliegenden Bandes möchten den literarischen Dialog zu diesem Thema fördern und Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Generationen und von verschiedener Herkunft dazu anregen, dieses Feld schreibend zu erforschen. Aspekte wie Fremdsein, Identitäts- und Heimatverlust beziehungsweise die Suche nach einer neuen Heimat oder mehreren Heimaten sind in unserer von Migration geprägten Gegenwart aktueller denn je. Aufgrund ihrer wechselhaften Geschichte haben die Deutschen aus Russland einen besonderen Bezug dazu entwickelt. Das Gefühl immerzu DAZWISCHEN zu stehen und nie richtig anzukommen, spiegelt sich oft in den Texten von Autorinnen und Autoren russlanddeutscher Herkunft wider. In dieser Anthologie erwartet Sie eine bunte Mischung aus literarischen Formen und Blickwinkeln. Zum Teil stammen die Beiträge von bereits etablieren Autorinnen und Autoren, zum Teil sind es Berichte von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die auf eine detailreiche Art und Weise ihre Erinnerungen aus den letzten Jahrzehnten festhalten. Überzeugen Sie sich selbst. Und lesen Sie zwischen den Zeilen! Denn wer weiß, vielleicht spiegelt sich dort auch Ihre eigene ZwischenHeimat wider…

Hrsg. vom BKDR und dem Literaturkreis der Deutschen aus Russland e. V.

Lieferbare Medien
ab 2020

Broschüren, Kalender, Infomaterial

GRUNDLINIEN RUSSLANDDEUTSCHER GESCHICHTE

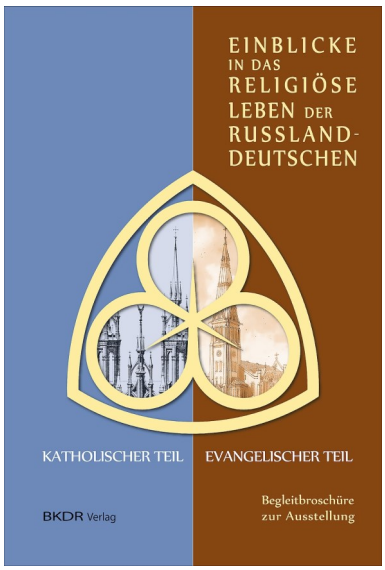
Begleitbroschüre zur Ausstellung von Dr. Viktor Krieger,
ISBN 978-3-948589-00-4, Art.-Nr.: 9004, kostenfrei (gegen Versandpauschale 4,- €)

Die mobile Ausstellung „Grundlinien russlanddeutscher Geschichte“ besteht aus 13 Bannern (Roll-Up-Displays), wurde bereits im Jahr 2019 fertiggestellt und kann für Präsentationen außerhalb des Hauses gebührenfrei ausgeliehen werden. Die Ausgaben für den Hin- und Rücktransport der Banner trägt jedoch der Veranstalter. Das BKDR-Team unterstützt Sie dabei gern mit Info- und Werbematerial. Mit dem Inhalt und Konzept der Ausstellung können Sie sich gern vorab mit Hilfe der Begleitbroschüre bekanntmachen. Kontaktieren Sie uns bei Interesse.

EINBLICKE IN DAS RELIGIÖSE LEBEN DER RUSSLANDDEUTSCHEN

Begleitbroschüre zur Ausstellung von Prof. Dr. Olga Litzenberger,
ISBN 978-3-948589-08-0, Art.-Nr.: 9080, kostenfrei (gegen Versandpauschale 4,- EUR)

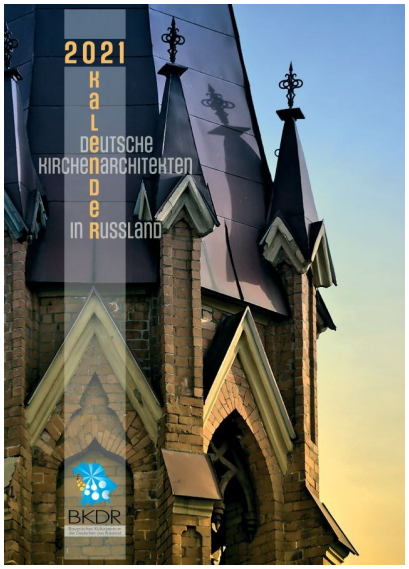
Die mobile Ausstellung mit dem Titel „Einblicke in das religiöse Leben der Russlanddeutschen“ besteht aus 12 Bannern (Roll-Up-Displays). Diese wurde im Jahr 2020 fertiggestellt und kann ebenfalls für Präsentationen außerhalb des Hauses gebührenfrei ausgeliehen werden. Die Ausgaben für den Hin- und Rücktransport der Banner trägt jedoch der Veranstalter. Das BKDR-Team unterstützt Sie dabei gern mit Info- und Werbematerial. Mit dem Inhalt und Konzept der Ausstellung können Sie sich gern vorab mit Hilfe der von uns herausgegebenen Broschüre bekanntmachen. Kontaktieren Sie uns bei Interesse.



Broschüren, Kalender, Infomaterial

KALENDER 2021: DEUTSCHE KIRCHENARCHITEKTEN IN RUSSLAND

ISBN 978-3-948589-14-1, Wandkalender mit Lochung, DIN A4, mit zahlreichen Farbabbildungen, Preis: 5,- EUR (D), Art.-Nr.: 9141



Das BKDR veröffentlicht in Kooperation mit der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland zum dritten Mal in Folge einen Kalender mit russlanddeutschem Themenbezug. Bei dem Kalender 2021 stehen „Deutsche Kirchenarchitekten in Russland“ im Mittelpunkt der Betrachtung. In den vergangenen Jahrhunderten haben deutsche Architekten nicht zuletzt in Russland enorm viel zur Kirchenarchitektur beigetragen. Sie nahmen eine bedeutende Rolle als Baumeister der damaligen Zeit ein. Die konstruierten Kirchen dienten aufgrund ihrer Konfessionszugehörigkeit vornehmlich den Deutschen in Russland. Dadurch entstanden zahlreiche Gemeinden, die den Menschen auch in schwierigen Zeiten Halt und Sicherheit gaben. Der Kalender stellt in dieser Hinsicht exemplarisch einige der schönsten Denkmäler vor und erzählt nicht nur von der Entstehungsgeschichte der Bauten an sich, sondern ebenfalls von den sehr persönlichen und facettenreichen Geschichten der Architekten hinter den Gotteshäusern, die von Moskau über Archangelsk bis nach Wladiwostok für ihre beeindruckende Architektur hinlänglich bekannt waren. Auch heute noch sind diese Kirchen ein wichtiges Element der Erinnerungskultur und ein prägendes Zeichen der Baukunst.

BESTELLKONDITIONEN (STAND 06/2020)

- Bei Bestellungen von öffentlichen Institutionen, Buchhandlungen, Bibliotheken und gemeinnützigen Vereinen fallen keine Versandkosten an. Bei allen anderen Bestellungen stellen wir pro Sendung eine Versandpauschale in Rechnung (4,- EUR innerhalb Deutschlands).
- Ab einem Bestellwert von 30,- € im Inland fallen keine Versandkosten an.
- Versandkosten für Sendungen ins Ausland werden fallbezogen ermittelt.
- Fachhändlern wird in der Regel der übliche Rabatt eingeräumt.
- Alle Zahlungen erfolgen auf Rechnung (der Lieferungen beiliegend).
- Preisänderungen und Lieferbarkeit vorbehalten!

Bayerisches Kulturzentrum
der Deutschen aus Russland (BKDR)
Sandstr. 20 A
90443 Nürnberg
Telefon: 0911-9219599
E-Mail: kontakt@bkdr.de
Internet: www.bkdr.de
Facebook: www.facebook.com/kulturzentrum.bkdr/
YouTube: BKDR Kulturzentrum

Bankverbindung

BAN: DE68 7605 0101 0013 6552 46
BIC: SSKNDE77XXX
Sparkasse Nürnberg

Registriert unter

Vereinsnr.: VR 202314
Amtsgericht Nürnberg
Steuernr.: 241 / 109 / 62084

Dieses Projekt wird gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

BKDR
Bayerisches Kulturzentrum
der Deutschen aus Russland